

**Protokoll zur Dichtheitsprüfung
von Grundstücksentwässerungsanlagen in Itzehoe
gem. DIN 1986 T 30**

Prüfungsverfahren: Druckprüfung mittels Wasser bzw. Luft

Erstprüfung Prüfung nach Sanierung/Reparatur

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Eigentümer/Auftraggeber: _____ Tel. Nr. _____ / _____

Ausführende Firma: _____ Tel. Nr. _____ / _____

Sachkundige Person: _____ Tel. Nr. _____ / _____

Prüfungsdatum: _____

Prüfung: häusl. SW häusl. MW gewerbl. SW gewerbl. MW

	Material	Durchmesser (mm)	Länge (m)	Verfahren (Wasser / Luft)	Prüfung	
					bestanden	nicht bestanden
Anschlusskanal	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 1 (L1)	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 2 (L2)	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 3 (L3)	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitung 4 (L4)	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Material	Durchmesser (mm)	Tiefe (m)	Verfahren (Wasser / Luft)	Prüfung	
					bestanden	nicht bestanden
Schacht 1 (S1)	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schacht 2 (S2)	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pumpenschacht	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Leitungen und Schächte sind auf dem beizufügenden Entwässerungslageplan entsprechend zu bezeichnen.

Prüfungskriterien Druckprüfung:

- Grundleitungen, die häusliches Abwasser ableiten, sind mit einer Wasserdruckprüfung durch Auffüllung bis 0,50 m (Ausnahmeregelung: siehe 5.2.1. DIN1986 T30) über Rohrscheitel auf Dichtheit zu prüfen. Die Prüfzeit beträgt 15 min. bei einem Wasserzugabewert von 0,2 l/m².
- Einsteigschächte mit offenem Durchfluss und Inspektionsöffnungen sind durch Befüllung mit Wasser von mindestens 0,50 m über Rohrscheitel der in den Schacht einmündenden Rohrleitungen zu prüfen. Die Wasserzugabe darf 0,40 l/m² benetzter Schachtinnenfläche in 15 min. Prüfzeit nicht überschreiten.
- Pumpenschächte aus Beton sind mit einem maximalen Wasserzugabewert von 0,15 l/m² benetzter Innenfläche bis Oberkante Schachthals (Konus) bzw. Abdeckplatte und einer Prüfzeit von 30 min. zu prüfen.
- Luftdruckprüfungen: Prüfdruck und Prüfzeit gem. Tabelle 3 der DIN EN 1610.

	ja	nein
Es wurden alle vorhandenen Leitungen/Schächte auf dem Grundstück überprüft (nicht geprüfte Leitung ist auf dem Entwässerungsplan zu kennzeichnen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine weitere Prüfung ist erforderlich und wird mittels Kanalfernsehuntersuchung (optische Inspektion) durchgeführt. (siehe gesondertes Protokoll „Dichtheitsprüfung Kanalfernsehuntersuchung“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind Fehllanschlüsse festgestellt worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwässerungsgegenstände unterhalb des Rückstauniveaus (Straßenoberkante) sind nicht vorhanden / sind normgerecht gegen Rückstau gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Sanierung/Reparatur/Mängelbeseitigung ist erforderlich. (Vorhandene Mängel sind auf dem Entwässerungsplan der Lage entsprechend einzuzeichnen und zu beschreiben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Sanierung/Reparatur/Mängelbeseitigung ist bzw. wird beauftragt und die Ausführung der Arbeiten wird der Stadtentwässerung Itzehoe vor Beginn angezeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen/weitere Mängel:

Diesem Protokoll ist in der Anlage ein Entwässerungsplan über den vollständigen Leitungsverlauf beigelegt! (Maßstab 1 : 100)

Die Anlagen sind in einem fachgerechten und ordnungsgemäßen Zustand. Die Entwässerungsanlage erfüllt die nach DIN 1986-30 gestellten Anforderungen an die Dichtheit.

 Stempel/Unterschrift der Firma

 Datum

 Unterschrift des Sachkundigen

 Datum

 Unterschrift des Eigentümers

 Datum